

- Newsletter -
(Januar 2012)

Grünes Licht fürs Info- und Begegnungszentrum Fürst Leopold

Frohe Kunde traf mit Schreiben vom 20. Dezember 2011 in der Stadtverwaltung ein: Die Bezirksregierung Münster „zur weiteren Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes für den Stadtteil Dorsten Hervest“ einen Zuschuss von 3.932.000 € - also 90% der geplanten Gesamtausgaben von 4,4 Millionen Euro.

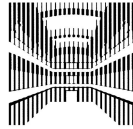
In diesem Paket steckt auch die „Errichtung eines Informations- und Begegnungszentrums Fürst Leopold“ – gemeint sind damit Sanierung und denkmalgerechter Umbau der Maschinenhalle, die seit Anfang Dezember 2011 bekanntlich ins Eigentum der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur übergegangen ist.

Insgesamt 622.000 € sollen in dieses Projekt investiert werden, damit die Maschinenhalle dann vom Bergbauverein entsprechend dem mit der Stiftung und der Stadt Dorsten abgestimmten Konzept genutzt werden kann.

Bis die Baumaßnahme – sie muss laut Bescheid bis 31. Dezember 2015 abgeschlossen sein – in Angriff genommen werden kann, sind aber noch einige Hausaufgaben zu erledigen. Unter anderem ist der Zuschuss von einem für den Herbst anstehenden positiven Beschluss im Beirat des Landesprojektes „Initiative ergreifen“ abhängig. Der Verein ist aktuell dabei, die aus der Erstberatung im Herbst 2011 resultierenden „Hausaufgaben“ abzarbeiten.

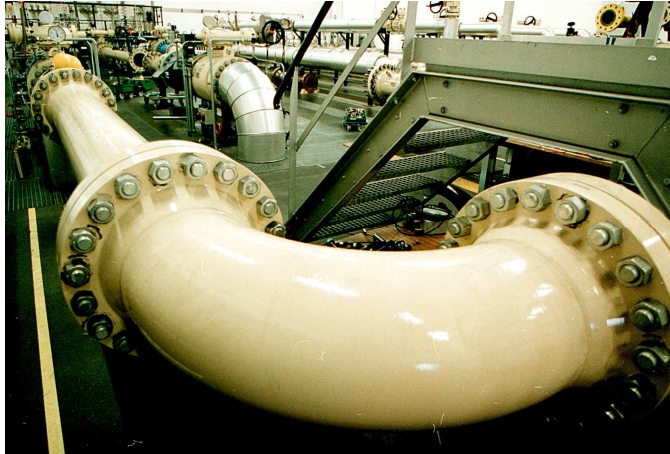
Zwei Leopold-Jubiläen in diesem Jahr

Das Jahr 2012 beschert dem Bergbauverein zwei Jubiläen: 192 wurde in der Maschinenhalle Fürst Leopold die heute denkmalgeschützte „schwarze Maschine“ aufgebaut und im gleichen Jahr begannen die Bauarbeiten für die Zechensiedlung Fürst Leopold. Beide Jubiläen sollen natürlich angemessen gefeiert werden, unter anderem am 15. September mit einem Volksfest auf dem Brunnenplatz. Am 21. Januar will sich um 10 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins am Brunnenplatz eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Jubiläen treffen. Wer bei diesem Projekt – Ideen sammeln, Vorbereitung und dann Organisation – mitarbeiten möchte, ist beim Treffen am Samstag herzlich willkommen.



- Newsletter - (Januar 2012)

Vortrag zur Steinkohle-Druckvergasung in Dorsten



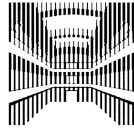
Nicht nur die Mitglieder des Bergbauvereins, sondern alle interessierten Dorstener(innen) sind eingeladen zum Vortrag von Walter Schulte und Gerd Lapke über die Steinkohle-Druckvergasung in Hervest Dorsten – es war dies das einzige Werk dieser Art im Ruhrgebiet. Weil das Thema für einen Monatstreff zu komplex ist, wurde für diesen Vortrag ein besonderer Termin gewählt:
Sonntag, 22. Januar, 11 Uhr im Begegnungszentrum Brunnenplatz.

Ausflug zum Geldmuseum vom 3. auf den 17. Juni verschoben

„... leider haben wir aktuell erfahren, dass am 03.06.2012 nachmittags eine Sportveranstaltung in Frankfurt stattfinden wird, im Zuge dessen es zu Verkehrssperrungen im Innenstadtbereich kommen wird. Daher ist die gebuchte Rundfahrt...“ – nach dieser E-Mail aus Frankfurt hat Werner Markus schnell reagiert und eine gute Lösung gefunden: Soll Frankfurt doch am 3. Juni seinen Stadtlauf veranstalten, wir starten unseren Ausflug zum Geldmuseum dann eben zwei Wochen später, also am 17. Juni.

Alle, die schon für die Fahrt gebucht hatten, sind direkt von Werner Markus informiert worden – wer nicht mitfahren konnte, weil am 3. Juni Erbonkel Manfred Geburtstag hat, kann jetzt zusteigen.

Alle Infos zum Ausflug nach Frankfurt auf den beiden letzten Seiten dieses Newsletters und natürlich auch auf unserer Homepage www.bergbau-dorsten.de



- Newsletter - (Januar 2012)

AG Dampfmaschine sucht Mitstreiter



Die AG Dampfmaschine des Dorstener Bergbauvereins hat mit vielen tausend Arbeitsstunden den wesentlichen Beitrag dafür geleistet, dass die Maschinenhalle Fürst Leopold und mit ihr die Dampfmaschinen jetzt unter Denkmalschutz stehen, dass überhaupt darüber gegrübelt werden kann, mit welcher Technik jedenfalls die schwarze Dampfmaschine wieder in Bewegung gebracht werden kann. Viel wurde schon geleistet, aber: Es gibt noch viel zu tun!

Und für das, was in den kommenden Jahren angepackt werden muss, sucht die Arbeitsgruppe Mitstreiter: Vereinsmitglieder oder auch alle anderen interessierten Dorstener, die tatkräftig helfen wollen, das Industriedenkmal zu erhalten und für eine zeitgemäße neue Nutzung herzurichten.

Die AG Dampfmaschine trifft sich montags, mittwochs und freitags ab 10 Uhr in der Maschinenhalle Fürst Leopold. Einfach hingehen – und anpacken.

Oder: Sie setzen sich zunächst für ein Info-Gespräch mit dem Leiter der AG Dampfmaschine in Verbindung, also mit Martin Hagemann, den Sie telefonisch unter 02362-91181 erreichen oder per E-Mail: cm.hagemann@t-online.de

- Newsletter - **(Januar 2012)**

Mitgliederversammlung am 6. März

In den Räumen der Freien Christengemeinde Dorsten (Bahnhof Hervest, Am Holzplatz 4) veranstaltet der Bergbauverein am 6. März (19 Uhr) seine diesjährige Mitgliederversammlung. Entsprechend der Satzung stehen in diesem Jahr auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig vor der Sitzung verschickt.

Premiere für das „Cafe Pütt“ in der Geschäftsstelle

An jedem ersten Sonntag im Monat soll die Geschäftsstelle des Bergbauvereins am Brunnenplatz künftig als „Cafe Pütt“ genutzt werden. „Cafe Pütt“ ist ein Angebot an die Mitglieder des Bergbauvereins und interessierte Dorstener/innen, sich auch einmal ohne Tagesordnung zu treffen: zum Plaudern, zum Kartenspielen, um gemeinsam vom Brunnenplatz aus zu einem Spaziergang zu starten, um in alten Akten und Karten zu stöbern – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. „Cafe Pütt“ ist ein offener Treff und freut sich auf die ersten Gäste am 5. Februar ab 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle am Brunnenplatz.

Hervestkonferenz tagt am Mittwoch

Im Paul-Gerhardt-Haus tagt am Mittwoch (ab 17 Uhr) in öffentlicher Sitzung die Hervestkonferenz. Zu Beginn stellt sich die „Mr. Trucker Soforthilfe e.V.“ vor, im Fokus dabei die verstärkte Ausrichtung der Vereinsaktivitäten auf den Stadtteil Hervest. Vorgesehen ist auch eine Vorstellung des neuen „Hervest-Treff“ an der Halterner Straße, die unter dem Motto „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ an den Start gegangen ist. Das dritte Projekt das vorgestellt wird: Offene Schulen im Stadtteil – ein Konzept für Elternarbeit, Vernetzung und Stadtteilorientierung der Grundschulen in Hervest.

Auf der Tagesordnung steht zudem ein Antrag des Bergbauvereins zur Förderung der Siedlungsführungen für Kinder und Jugendliche. Stimmberechtigt ist jedes Vereinsmitglied, das seinen Wohnsitz im Projektgebiet Soziale Stadt Hervest hat.



- Newsletter - (Januar 2012)

Terminkalender 2012

Hier und auf den nächsten Seiten finden Sie, was Sie in Ihren Terminkalender eintragen können:

- | | | |
|---------|--|----------------------|
| 22. 01. | 11 Uhr Vortrag Steinkohle-Druckvergasung | Galerie Brunnenplatz |
| 05. 02. | 10.30 Uhr „Cafe Pütt“ (Offener Treff) | Geschäftsstelle |
| 07. 02. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 06. 03. | 19 Uhr Mitgliederversammlung (Vorstandswahl) | Bahnhof Hervest |
| 20. 03. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 03. 04. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 18. 04. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 03. 05. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 08. 05. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 23. 05. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 04. 06. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 05. 06. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 16. 06. | Bergfest in Hervest-Dorsten | |
| 17. 06. | Bergfest in Hervest Dorsten | |
| 17. 06. | Ausflug zum Geldmuseum – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 30. 06. | ExtraSchicht auf Fürst Leopold | |
| 03. 07. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 04. 07. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 24. 08. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 04. 09. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 15. 09. | Leo hat Geburtstag – Fest auf dem Brunnenplatz | |
| 16. 09. | Ein Sonderzug für Leo – Ausflug im historischen Schienenbus | |
| 02. 10. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 24. 10. | Siedlungsführung – ausführlicher Hinweis auf den nächsten Seiten | |
| 04. 11. | Lichterfest in der Dorstener Innenstadt | |
| 06. 11. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |
| 30. 11. | 18 Uhr Glühweinabend | Maschinenhalle |
| 04. 12. | 19 Uhr Monatstreff (offene Vorstandssitzung) | Galerie Brunnenplatz |

- Newsletter - **(Januar 2012)**

Spannende Führungen durch die Kolonie Fürst Leopold

100 Jahre Zechensiedlung Fürst Leopold – den runden Geburtstag des Baubeginns (1912) der denkmalgeschützten Kolonie will der Bergbauverein mehrfach feiern. Unter anderem mit besonderen Themenführungen durch die Siedlung. Themen und Termine stehen bereits fest:

Im Märzen der Siedler – Die Gartenstadt Fürst Leopold

Dienstag, 20. März 2012, 15 Uhr

Bei dieser Führung soll das Gartenstadt-Konzept der Siedlung ein Schwerpunkt sein. Welche Bedeutung hatten die Gärten für die Bergarbeiter-Familien? Wie wurden die Gärten genutzt? Nicht nur für Menschen mit dem berühmten „grünen Daumen“ eine spannende Führung.

Beim Taubenvatter

Mittwoch, 18. April 2012, 17 Uhr

Der Bergmann und seine Tauben – diese Führung widmet sich im Schwerpunkt den „Rennpferden des kleinen Mannes“ und erinnert an Zeiten, in denen es in vielen Häusern in der Siedlung einen Taubenschlag gab. Und natürlich soll auch ein „Taubenvatter“ besucht werden.

Wenn wir schreiten Seit an Seit...

Donnerstag, 3. Mai 2012, 17 Uhr

Zwei Tage nach dem „Tag der Arbeit“ widmet sich diese Führung im Schwerpunkt den Arbeitskämpfen, Mahnwachen und ähnlichen Aktionen auf der Zeche Fürst Leopold, die wegen der unmittelbaren Nähe von Arbeitsplatz und Wohnungen immer auch direkte Folgen für das Leben in der Siedlung hatten.

Spiel mal wieder – Hinkeln, Murmeln, Seilchenspringen

Mittwoch, 23. Mai 2012, 17 Uhr

Mit Spielzeug aller Art vollgestopfte Kinderzimmer gab es nicht, gespielt wurde draußen. Diese Führung widmet sich im Schwerpunkt der früheren Situation der Kinder und Jugendlichen in der Siedlung und lädt auch zum aktiven Mitspielen ein.

- Newsletter - (Januar 2012)

Fotoschicht

Montag, 4. Juni 2012, 17 Uhr

Unter fachkundiger Leitung will diese Führung mit der Kamera den planerischen Feinheiten und Geheimnissen der preisgekrönten Siedlungs-Architektur auf den Grund gehen.

Nachtschicht - Was kreucht und fleucht

Mittwoch, 4. Juli 2012, 20 Uhr

Wenn es Abend wird in der Zechensiedlung Fürst Leopold, erwacht ein besonderes Leben in der Grünanlagen der Gartenstadt und im Umfeld der Kolonie. Diese Themenführung will das unter fachkundiger Leitung beobachten und belauschen.

Nachtschicht – Literat(o)ur

Freitag, 24. August 2012, 20 Uhr

Literatur über die Welt der Arbeit und aus der Welt der Arbeit – bei dieser Führung wird im Themenschwerpunkt gelesen: Besinnliches und Anekdoten in der Abendstimmung der Zechensiedlung.

Raschelgang – Herbstspaziergang

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 15 Uhr

Mit dem „Maler Herbst“ macht sich die letzte offene Gruppenführung des Jahres 2012 auf den Weg und erfreut sich am spannenden Dialog zwischen den farbigen Fassaden der Siedlung und dem bunten Herbstlaub.

Weitere Infos zu allen Führungen und Anmeldungen bei Volker Jenau unter Telefon 02369-248061 oder auch gerne per E-mail unter der Adresse siedlung@bergbau-dorsten.de

Startpunkt für alle Führungen ist die Geschäftsstelle des Bergbauvereins am Brunnenplatz. Jede Führung dauert etwa 90 Minuten und die Teilnahme kostet 5 € pro Person - einschließlich des kleinen Bergmannsschmauses am Ende der Führung in der Geschäftsstelle des Vereins.

Auf Wunsch werden auch besondere Gruppenführungen (mindestens 6 Personen) veranstaltet. Nachfragen dazu ebenfalls unter Telefon 02369-248061 oder per E-mail siedlung@bergbau-dorsten.de

- Newsletter - (Januar 2012)

Wo kommt unsere „Kohle“ her?

Wenn der Bergbauverein diese Frage stellt, dann ist klar, dass hier nicht nach der buchstäblichen, sondern nur nach der sprichwörtlichen Kohle gefragt wird. Wer vor Ort die Antwort auf diese Frage bekommen möchte, der fährt mit beim Jahresausflug 2012 des Bergbauvereins am 17. Juni 2012 – ins Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, also nach Frankfurt am Main.

Wie schon den Jahresausflug 2011 zur Meyer-Werft nach Papenburg an der Ems hat auch diesen Ausflug 2012 unser Vereinsmitglied Werner Markus organisiert.

Der Bus ist schon bestellt und steht am 17., Juni um 6 Uhr morgens am Bahnhof Hervest. Erste Station wird zum Frühstück das Rasthaus Fernthal an der Autobahn sein, von dort aus geht es dann direkt zum Geldmuseum der Deutschen Bundesbank.



Wie sieht er aus, der Lebenslauf unserer Banknoten von der Herstellung bis zur Vernichtung? Was tun, wenn Falschgeld im Umlauf ist? Was ist Inflation, was Deflation? Wer bestimmt die Geldmenge, die im Umlauf ist? Diese und viele Fragen mehr werden im Geldmuseum nicht akademisch, sondern anschaulich und verständlich beantwortet – außerdem gibt es dort eine stattliche Sammlung historischer Banknoten und Münzen aus aller Welt.

Nach so viel Geldwirtschaft steht reale Wirtschaft auf dem Programm: Zum Mittagessen geht es nach Sachsenhausen in die historische Apfelweinwirtschaft Adolf Wagner. Da stehen Frankfurter

- **Newsletter** -
(Januar 2012)

Spezialitäten auf der Speisekarte, natürlich die berühmte Grüne Soße, natürlich Handkäs mit Musik und und und und und Von Sachsenhausen aus starten wir zu einer Stadtrundfahrt durchs alte und durchs moderne Frankfurt, die Tour endet schließlich am berühmten Römer, von wo aus es nur ein „Katzensprung“ ist in die



City oder zum Goethehaus oder auch zur berühmten Paulskirche.



Und was kostet der Spaß? Nur 25 € (ohne Mittagessen). **Anmeldungen** sind möglich durch Überweisung des Fahrpreises auf das Konto 965437701 bei der Volksbank Dorsten (BLZ 42662320) mit dem Verwendungszweck Frankfurt. Die Anmeldung und damit die Platzreservierung im Bus ist erst gültig, wenn das Geld auf dem Konto des Bergbauvereins eingegangen ist.

Weitere Infos und telefonische Anmeldung zur Frankfurt-Fahrt bei Werner Markus (Tel. 02362-71923).